

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 76 (1934)

Heft: 6

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zustandekommen der staatlichen Tuberkulosebekämpfung hervorragenden Anteil hat und dem die Sanierung unserer Viehbestände direkt Herzenssache ist, dass man nur deshalb so rasch zu einem Bundesbeschluss kam, weil man auf Erfahrungen im Kanton Zürich hinweisen konnte.

Personalien.

Vet.-med. Fakultät der Universität Bern. — Ehrenpromotionen.

Bei Anlass der Jahrhundertfeier hat der Senat der Universität Bern am 2. Juni 1934 auf den Antrag der veterinärmedizinischen Fakultät zum Doctor medicinae veterinariae ehrenhalber ernannt:

1. Herrn Prof. Dr. Robert Burri, Direktor der Eidgenössischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Versuchsanstalt im Liebefeld-Bern, „dem Pionier in der Erforschung der Bienenkrankheiten und verdienstvollen Förderer der wissenschaftlichen Grundlagen der Milchwirtschaft“.

2. Herrn Ernst Däpp, prakt. Tierarzt in Wichtrach, „dem erfolgreichen Förderer einheimischer Pferdezüchtbestrebungen“.

3. Herrn Prof. Dr. John Share Jones, Professor der Veterinär-Anatomie an der Universität Liverpool, Präsident des Royal College of Veterinary Surgeons von Grossbritannien in London, „dem grosszügigen Förderer tierärztl. Unterrichtes und Standes, dem Erschliesser neuer Gebiete tierärztl. Betätigung in Grossbritannien“.

4. Herrn Charles Auguste Rosselet, Kantonstierarzt von Neuchâtel, „dem tatkräftigen Verteidiger von Volksgesundheit und Viehstand gegen Seuchengefahren“.

Promotionen der veterinär-medizinischen Fakultät Zürich seit dem 1. Oktober 1933.

Kennel K., von Arth (Schwyz) in Sins (Aargau): Die Braunviehzucht des Kantons Aargau.

Suter J., von Hünenberg (Zug) in Widen (Aargau): Die Ätiologie, Symptomatologie und Therapie der Krämpfigkeit des Rindes.

Schwegler S., von Willisau, in St. Gallen: Die Änderung des Quellungsvermögens des Fleisches durch Gefrieren.

Froebel O., von Zürich, in Katanga (Kongostaat): Über den Einfluss der Infektion auf die Gewebsatmung.

Egli P., von Winterthur, Adjunkt des Kantonalen Veterinär-amtes: Leber und Bauchspeicheldrüse des Wildschweins.

Huber G., von Boswil (Aargau) in Alt-St. Johann: Über das Sauerstoffbindungsvermögen des Blutes.

Totentafel.

An den Folgen einer Infektion starb im Alter von erst 35 Jahren Herr Dr. med. vet. Franz Kilchenmann, Kreistierarzt in Biglen.